

Gemeinde Peenehagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 30/2022/43 Datum: 09.09.2022 Verfasser: Frau Schlaeth						
Federführend: Bau- und Ordnungsamt							
Übertragung der Vergabe für die Gewerke Fenster und Dach der Maßnahme Ersatzneubau der Kita "Peenefüchse" in Groß Gievitze							
Beratungsfolge: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Status</td> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> </tr> <tr> <td>Ö</td> <td>18.10.2022</td> <td>Gemeindevertretung Peenehagen</td> </tr> </table>		Status	Datum	Gremium	Ö	18.10.2022	Gemeindevertretung Peenehagen
Status	Datum	Gremium					
Ö	18.10.2022	Gemeindevertretung Peenehagen					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter bevollmächtigt werden, nach erfolgter Submission der Gewerke Fenster und Dach der Maßnahme Ersatzneubau der Kita „Peenefüchse“ in Groß Gievitze sowie fachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro und das Amt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Peenehagen hat für den Ersatzneubau der Kita „Peenefüchse“ in Groß Gievitze einen Zuwendungsbescheid erhalten. Die Aufträge für die Gewerke Gerüstbau, Rohbau, HLS und Elektro wurden bereits vergeben. Die Submission zur Ausschreibung der Gewerke Fenster und Dach ist für den 17.10.2022 vorgesehen. Damit kein Zeitverzug bei der Baumaßnahme entsteht, wird vorgeschlagen, dass die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter bevollmächtigt werden, nach erfolgter Submission und Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro und das Amt, dem jeweiligen wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	☐	Nein	☒	Ja
Im Haushalt vorgesehen?	☐	Nein	☒	Ja, PSK 36502.096-14
Kosten in Höhe von	☐	außerplanmäßiger /	☐	überplanmäßiger Aufwand EH
	☐	außerplanmäßige /	☐	überplanmäßige Auszahlung FH

Abweichender Beschluss:

GemV.-Soll:	anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
10				

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren _____ Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeisterin